

WOLFGANG BOECKH Zum Geleit	7
WOLFGANG BOECKH Mein Italien – oder noch ein Taugenichts?	11
JOHANNES WERNER Nach Rom – wohin denn sonst? Aus badischen Biographien	22
KERSTIN BITAR „Dies ist Italien, ... wo die Luft ein Gedanke ist.“ Zu Wilhelm Hausensteins kunstliterarischen Publikationen über die italienische Kunst	29
IMMACOLATA AMODEO Deutsch-italienische Kulturbeziehungen: Akteure, Institutionen, Perspektiven	48
KARLHEINZ STIERLE Petrarca übersetzen	56
PATRICIA OSTER-STIERLE Qfwfq oder die Unaussprechlichkeit des Anfangs. Kant und Schopenhauer in Calvinos kosmogonischem Mythos <i>Cosmicomiche</i>	73
JOCHEN HÖRISCH Et in Arcadia ego. Zum Spannungsverhältnis von Schönheit und Endlichkeit in Goethes Erfahrung von Italien	87
HENRY KEAZOR „Un'esposizione di cose antiche“? Corinna Belz' <i>In den Uffizien</i> (2021) im Kontext internationaler Museumsfilme	105
SABINA KIENLECHNER Wie die deutschen Kolonialherren sich heimlich Italien aneigneten	118
OLGA SPARSCHUH Fremde Heimat, fremde Ferne. Die italienische Arbeitsmigration der 1950er bis 1970er Jahre als europäische Erfahrung	135

SILKE LEOPOLD	
Monteverdi in Breslau. Wie die italienische Musik im 17. Jahrhundert nach Deutschland kam	148
PETER FRANKENBERG	
Was wäre, wenn das Römische Reich nicht untergegangen wäre?	173
DIE REFERENTEN	179
VERÖFFENTLICHUNGEN DER WILHELM-HAUSENSTEIN-GESELLSCHAFT	183